

## Übergangsregeln für Ihre Sportarten und Disziplinen

Bei der Entwicklung Ihrer individuellen sportartspezifischen Vorschläge möchten wir Sie bitten und ermutigen, Ihre verbandsinternen Gremien, Ausschüsse und Kommissionen mit Zuständigkeit für den Sport sowie für den medizinischen Bereich mit einzubeziehen.

1. Name des Verbandes:

Deutscher Dart-Verband e.V. (DDV)

2. Wie könnten sportartspezifische und an die DOSB-Leitplanken angelehnte Übergangs-Regeln Ihres Verbandes für die Sportarten und Disziplinen, für die Sie zuständig sind, aussehen?

a) Spiel- und Sportbetrieb (eigenständige Ausübung der Sportart ohne Anleitung)

Gemäß der Maxime, Angehörige von Risikogruppen besonders schützen und Risiken in allen Bereichen zu minimieren, hat der DDV seinen kompletten Liga-Spielbetrieb abgebrochen bzw. ausgesetzt. Die restlichen drei Ranglistenturniere der Saison 2019/2020 wurden abgesagt.

Training im Verein ist derzeit nicht möglich, da alle Gaststätten, Sportheime, Gemeinschaftsräume geschlossen sind.

Seit Ausbruch der Corona-Krise haben sich verschiedene Online-Spielformen entwickelt. Spieler spielen bei sich zuhause über Webcam gegen andere Spieler.

Viele ambitionierte Dartspieler haben ein Dartboard zuhause und können so individuell trainieren. Die Möglichkeit/Fähigkeit der Dartsportler, sich in einem solchen Training zu betätigen, ist als großer Vorteil und eine Stärke des Dartsports zu bewerten.

Verschiedene Kaderathleten haben vom Bundestrainer einen Spiel- bzw. Praxisplan bekommen, mit dem sie zuhause alleine trainieren und ihre Wurfsergebnisse per E-Mail oder whatsapp an den Bundestrainer rückmelden.

b) Trainingsbetrieb (unter Anleitung eines Übungsleiters/Trainers)

Ein Trainingsbetrieb mit Trainer wäre unter dem Aspekt, Trainingsgruppen zu verkleinern, derzeit theoretisch nur mit Kaderathleten/Kaderathletinnen und Bundestrainer möglich. In Kleingruppen (maximal vier Personen plus Trainer) wären die DOSB-Leitplanken zu Hygiene und Abstandspflicht zu gewährleisten. Voraussetzung aber auch hier: Die Wiedereröffnung von geeigneten Sporträumen.

MITGLIED IM



**Sitz**

Wiesbaden

Sparkasse Heidelberg

AG VR 2202

St.-Nr. 319/5901/6156

**Vorstand**

Michael Sandner

Winfried Matheis

Bodo Wermke

**Bankverbindung**

BIC: SOLADES1HDB

IBAN: DE96672500200009168370



c) ggf. Wettkampfbetrieb

Ein Wettkampfbetrieb ist nach Einschätzung des DDV-Präsidiums zumindest bis zur Aufhebung jeglicher Kontaktbeschränkungen und Wiedereröffnung von Sportstätten nicht möglich. Im DDV sind bei einem Bundesliga-Spieltag beispielsweise ca. 40 Personen involviert (drei Teams spielen gegeneinander).

Das Präsidium fährt hier eine absolute „no-risk“ Politik zur Vermeidung jeglicher Gefährdung der Dartsportler in Deutschland.

Wegen den unter 3. näher ausgeführten Umständen lässt sich die Empfehlung, Freiluftaktivitäten zu präferieren, im Dartsport schlicht und einfach nicht umsetzen. Hier sei das Stichwort „Windeinfluss“ genannt. Schon minimaler Wind beeinflusst die Flugbewegung der Darts (Pfeile).

3. Haben Sie ergänzende Hinweise zur Durchführung Ihrer Sportarten?

Aufgrund der besonderen Sportstättensituation im Dartsport mit dem Charakteristikum der Sportausübung vor allem im Vereinsheimen und Gaststätten (erheblich weniger in Sporthallen) und wegen des Umstandes, dass Dartsport ausschließlich in geschlossenen Räumen ausgeübt werden kann, sind die DOSB-Leitplanken wie vorgegeben teilweise nur sehr eingeschränkt anwendbar.

In den DDV-Landesverbänden haben sich Arbeitsgruppen gebildet, die gerade Szenarien entwerfen, wie in einem Ligaspielbetrieb Distanzregeln einzuhalten und Körperkontakte auf das Minimum zu reduzieren wären. Um diese Hygieneregeln einzuhalten, ist eine gewisse Größe der Spiel- bzw. Sportstätte nötig. Auch hier wird gerade recherchiert, welche Vereine über eine platzmäßig ausreichende Spiel- und Sportstätte verfügen. Duschen zu Hause ist kein Problem, da dies überwiegend schon in der Vergangenheit so praktiziert wurde. Auch die Darts/Pfeile werden in der Regel nur von einer Person genutzt und nicht weiter gegeben.

4. Wen haben Sie zur Beratung herangezogen?

DDV-Präsidium, DDV-Bundesspielleiter, DDV-Bundestrainer, DDV-Sportdirektor, DDV-Verbandsarzt, mehrere sportartübergreifende Fachärzte und internationale Experten.

5. Sonstiges:

Trotz der oben gemachten Ausführungen schätzt der DDV die Bemühungen des DOSB um eine gemeinsame Linie gegenüber der Sportpolitik, vor allem des BMI, der SMK der Länder und des Sportausschusses des Deutschen Bundestages.

Herzlichen Dank.